



Aktuelle und weitere Informationen
finden Sie unter:
www.dshs-koeln.de/schulsport2020

**SCHUL
SPORT
2020**

Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Schulsport2020

**SCHUL
SPORT
2020**

Unterstützen Sie uns und machen Sie mit!

Aus unserer Forschung sollen Empfehlungen für Lehr- / Lernmaterialien für die Sportlehrer/-innenbildung entwickelt und reell umgesetzt werden. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

So können Sie mitwirken:

Sportlehrer/-innen, Referendar/-innen, Fachleiter/-innen

- » Teilnahme an unseren Befragungen
- » Erprobung und Nutzung unserer Produkte und Lehr-/Lernmaterialien
- » Teilnahme an unseren Veranstaltungen (z. B. Symposien, Kongresse)

Dozierende an Hochschulen

- » Teilnahme an unseren Befragungen
- » Erprobung und Nutzung unserer Produkte und Lehr-/Lernmaterialien
- » Teilnahme an unseren Veranstaltungen (z. B. Symposien, Kongresse)
- » Aufnahme unserer universitären Veranstaltungskonzepte in Ihre Lehre
- » Übernahme der Konzeptionen nach Projektabschluss in Ihre Hochschule

Studierende, Schüler/-innen

- » Teilnahme an unseren Befragungen
- » Mitarbeit in Lehr-/Lernexperimenten (Kölner Raum)
- » Mitarbeit in der Erstellung von Unterrichtsmaterialien (Video-/Fotomaterial)
- » Verfassen von Abschlussarbeiten oder Seminararbeiten zu unseren Projektthemen
- » Praktika bei uns

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Bei Interesse wenden Sie sich einfach an unsere Projektkoordination. Schauen Sie auf unserer **Homepage** vorbei und abonnieren Sie unseren **Newsletter**.

KONTAKTE

Gesamtleitung & Koordination

Univ.-Prof. Dr. Jens Kleinert
E-Mail: schulsport2020@dshs-koeln.de
Gesamtkoordination: Julia Butterweck
E-Mail: j.butterweck@dshs-koeln.de
Telefon: 0221/4982-5510
Ansprechpartnerin Schulen: Anke Bartonitschek
E-Mail: a.bartonitschek@dshs-koeln.de
Telefon: 0221/4982-6132

Teilprojekt „Heterogenität und Förderung von Inklusion“

Leitung: Prof. Dr. Thomas Abel, Helga Leineweber & Dr. Bettina Rulofs
Mitarbeit: Fabienne Bartsch, Teresa Odipo, Dr. Monika Thomas & Dr. Ingo Wagner
E-Mail: t.odipo@dshs-koeln.de
Telefon: 0221/4982-6101

Teilprojekt „Motivation und Bewegungsförderung“

Leitung: Prof. Dr. Jens Kleinert, Prof.'in Dr. Eike Quilling
Mitarbeit: Julia Butterweck, Merle Müller
E-Mail: j.butterweck@dshs-koeln.de
Telefon: 0221/4982-5510

Teilprojekt „Umgang mit Sportlehrer/innenstress“

Leitung: Dr. Fabian Pels
Mitarbeit: Dr. Birte von Haaren-Mack, Alina Schäfer
E-Mail: f.pels@dshs-koeln.de
Telefon: 0221/4982-5740

Transfermanagement

Leitung: Prof.'in Dr. Eike Quilling
Mitarbeit: Merle Müller
E-Mail: merle.mueller@dshs-koeln.de
Telefon: 0221/4982-8444

Schnittstellenmanagement

Leitung: Dr. Britta Fischer
Mitarbeit: Anke Bartonitschek
E-Mail: a.bartonitschek@dshs-koeln.de
Telefon: 0221/4982-6132



Layout & Fotos © Presse und Kommunikation DSHS Oktober 2016



**SCHUL
SPORT
2020**

QUALITÄTSOFFENSIVE LEHRERBILDUNG

„Lehrerinnen und Lehrer sind entscheidend für eine gute Bildung in unserem Land. Sie begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg und prägen oft ihre Persönlichkeit mit. Es ist daher wichtig, angehende Lehrkräfte bereits an den Hochschulen optimal auf die vielfältigen Anforderungen ihres Berufs vorzubereiten“ (BMBF).

Mit der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ wollen der Bund und die Länder Reformen in der Ausbildung von Lehrer/-innen anstoßen und diese gemeinsam verbessern. Deutschlandweit werden 49 Projekte gefördert, die mit insgesamt 500 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt werden.

SCHULSPORT2020

Im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ ist an der Deutschen Sporthochschule Köln das Projekt Schulsport2020 angesiedelt, das gezielt die Sportlehrer/-innenausbildung in den Blick nimmt und sich zum Ziel setzt, diese systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln.

Die Anforderungen an Sportlehrkräfte werden im Zuge zunehmend heterogener Klassen immer vielfältiger und herausfordernder. Um Sportlehrkräfte bereits in ihrer Ausbildung auf diese Anforderungen vorzubereiten, haben sich innerhalb des Projekts Schulsport2020 drei Teilprojekte gebildet.

TEILPROJEKT: HETEROGENITÄT UND FÖRDERUNG VON INKLUSION

Wie sind die Chancen auf Teilhabe verschiedener Schüler/-innen im Schulsport ausgestaltet und über welche Kompetenzen und Ressourcen müssen Sportlehrkräfte verfügen, um Inklusion zu fördern? Bei der Erforschung dieser Fragen bezieht sich das Teilprojekt nicht nur auf das gemeinsame Unterrichten von Schüler/-innen mit und ohne Behinderung, sondern auf vielfältige Dimensionen von Heterogenität. Zudem werden Belastungsfaktoren von Sportlehrkräften analysiert, die mit stark heterogenen Unterrichtssituationen einhergehen können. Für das Lehramtsstudium werden die gegenwärtigen Inhalte des Sportstudiums hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Einstellungen und Kompetenzen zum Umgang mit Vielfalt untersucht.

TEILPROJEKT: MOTIVATION UND BEWEGUNGSFÖRDERUNG

Schule sollte nach Möglichkeit ein Ort der Bewegungsförderung für Kinder und Jugendliche sein. Dies betrifft sowohl den Schulsport selbst als auch Schule als ganzheitlichen Lebensraum oder Setting. Schulsport2020 will daher schulische Bedingungen untersuchen und fördern, unter denen Schülerinnen und Schüler Interesse und Freude an Sport und körperlicher Aktivität finden; außerdem soll der schulische Lebensraum vor dem Hintergrund settinginterner und settingübergreifender Bewegungsförderung analysiert und optimiert werden.

TEILPROJEKT: UMGANG MIT SPORTLEHRER/-INNENSTRESS

Sportlehrkräfte sind unter anderem durch die curricularen Vorgaben, die räumlichen Bedingungen und die starke Körperorientierung täglich unterschiedlichen Stressoren ausgesetzt. Nach einer Bestandsaufnahme allgemeiner Ressourcen und Bewältigungsstrategien von Sportlehrkräften sollen daher in diesem Teilprojekt Lehr-/Lernwerkzeuge entwickelt werden, die Sportlehrkräfte zum Umgang mit Stress befähigen sollen. Diese sollen anschließend in der Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden.

NACHHALTIGKEIT SICHERN: TRANSFER- UND SCHNITTSTELLENMANGEMENT

Die Nachhaltigkeit der Arbeitsergebnisse von Schulsport2020 soll auf zwei Wegen gesichert werden. Auf dem ersten Weg gilt es, die Schnittstelle zwischen Universität und schulischen Instanzen auf- bzw. auszubauen, um den Theorie-Praxisbezug der entwickelten Lehr-/Lernmaterialien zu optimieren. Über den zweiten Weg soll der Transfer von universitären Lehr-/Lernmodulen auf weitere Hochschulstandorte vorbereitet werden. Hierbei spielen neben dem Beirat des Projekts (Prof. Dr. G. Doll-Tepper (DOSB), M. Fahlenbock (DSLVL), Prof. Dr. I. Hunger (dvs), Prof. Dr. R. Prohl (Uni Frankfurt), Prof. Dr. H. Tiemann (Uni Leipzig) und Prof. Dr. M. Wegner (Uni Kiel)) auch Netzwerkentwicklungen mit den Vertretern/-innen verschiedener relevanter Partnerinstitutionen eine bedeutsame Rolle.